
Regionalkonferenz

Nördlich Lägern

Herzlich Willkommen

**Informationsveranstaltung für
Behördenmitglieder**

«Vernehmlassung zu Etappe 2»

8. Januar 2018, 19.00

Reformiertes Kirchgemeindehaus Bülach

■ Ablauf

19.00 Uhr	Begrüssung	Präsident der RK
19.05 Uhr	Begrüssung und Stand des Sachplanverfahrens	BFE
19.15 Uhr	2x2-Vorschlag der Nagra	Nagra
19.30 Uhr	Begutachtung ENSI	ENSI
19.45 Uhr	Stellungnahme Ausschuss der Kantone	Kanton Zürich
20.00 Uhr	Stellungnahme der Regionalkonferenz	Präsident der RK
20.15 Uhr	Information Vernehmlassung	BFE
20.25 Uhr	Podiumsdiskussion mit den ReferentInnen, anschliessend Apéro	
21.30 Uhr	Schluss der Veranstaltung	

■ Referenten

Präsident RK:	Hanspeter Lienhart
BFE:	Stefan Jordi und Clemens Bolli
Nagra:	Dr. Piet Zuidema
ENSI:	Dr. Bastian Graupner
Kanton Zürich:	Regula Rometsch
Moderation:	Hannes Hinnen

■ Das Instrument der regionalen Partizipation (Regionalkonferenz Nördlich Lägern)

Die regionale Partizipation im Rahmen des Sachplans geologische Tiefenlager bezeichnet ein Instrument der Standortregionen zur **Mitwirkung – im Sinne von Einbezug und Mitsprache – mit dem Ziel der Einflussnahme.**

Mit diesem Instrument entwickeln und formulieren **Bevölkerung, Institutionen sowie Interessensgruppen** der Standortregion ihre **Forderungen, Anliegen, Fragen, Bedürfnisse und Interessen** zuhanden (BFE, ENSI, Nagra) und der **Gemeinden der Standortregion.**

■ Ziele und Aufgaben der regionalen Partizipation

- **Interessen und Bedürfnisse:** Wie steht die Region zu einem Tiefenlager? Welche Anliegen und Fragen hat sie?
- **Oberflächeninfrastruktur:** Wo sollen die Anlagen in der Region zu stehen kommen?
- **Auswirkungen:** Welche Projekte und Massnahmen können im Falle eines Tiefenlagers die nachhaltige Entwicklung der Region fördern?

■ Impressionen aus einer Vollversammlung



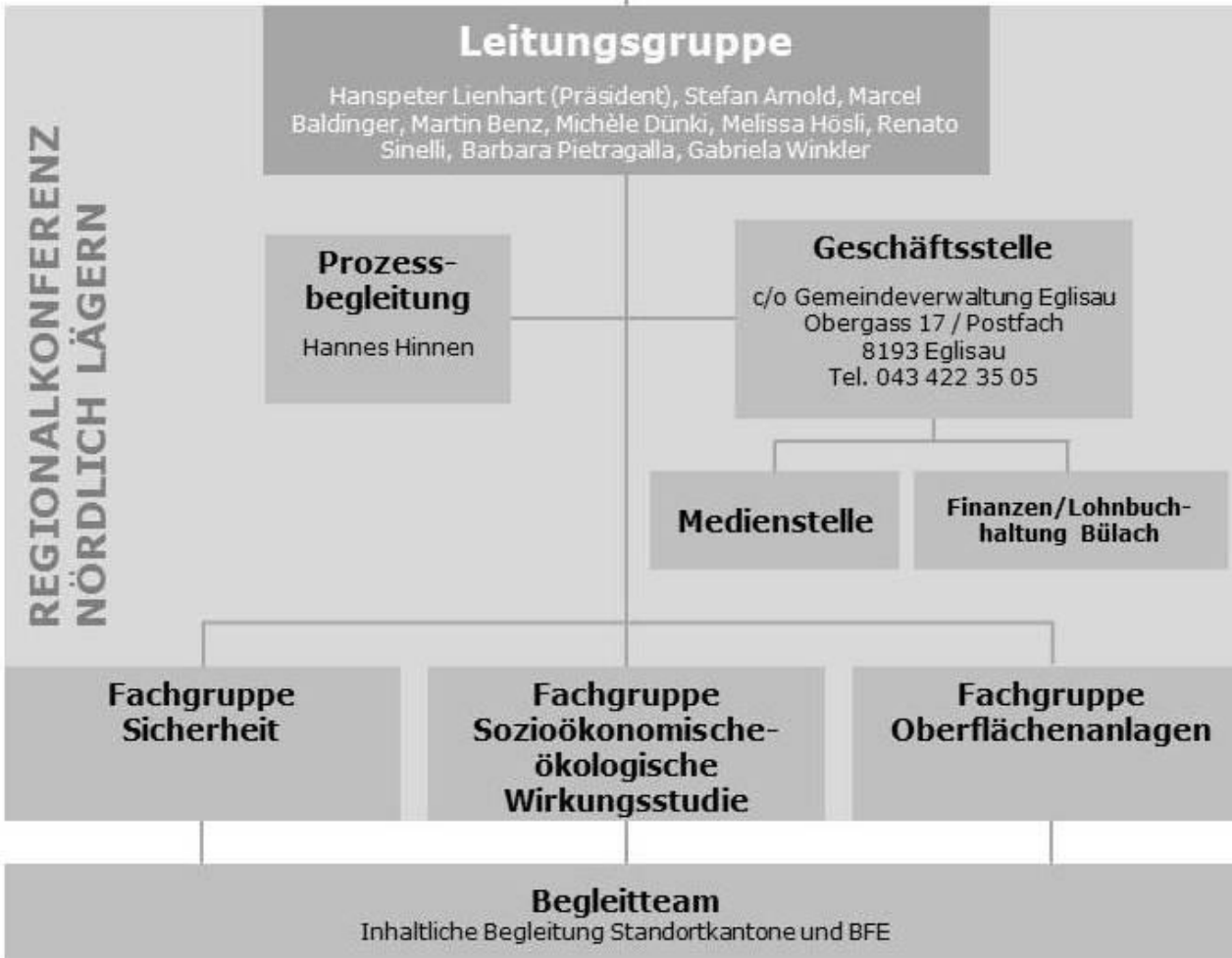
Workshop der Vollversammlung

■ Impressionen aus einer Vollversammlung



Organigramm

Regionalkonferenz Nördlich Lägern



■ Ein paar Zahlen

- Zusammensetzung der Vollversammlung

	Total	ZH	AG	SH	D
Behörden	44	20	16	2	6
Planungsträger	2		2		
Parteien	12	10	2		
Wirtschaft	4	4			
Jugend (16-22)	1	1			
Natur/Umwelt	7	4	2		1
Interessensgruppen Atom	10	4	5		1
Bevölkerung	29	17	2		10
Total	109	60	29	2	18

- 21 Vollversammlungen
- 90 Fachgruppensitzungen
- 41 Sitzungen der Leitungsgruppe
- Die Sitzungen mit übergeordneten Gremien nicht einmal eingerechnet...

■ Aufgaben der Regionalkonferenz

- Die Regionalkonferenz ist gemäss Sachplanverfahren für den Einbezug der Region zuständig.
- Wir sind Fachleute für die Gegebenheiten und Anliegen unserer Region.
- Fachlich haben wir uns viel Wissen angeeignet, es ist aber nicht unsere Sache, in einem Expertenstreit ein Urteil abzugeben.

■ Wichtige Meilensteine

Herbst 2012

Die Vollversammlung legt Kriterienkatalog zur Beurteilung der vorgeschlagenen Oberflächenanlagen fest.

Juni 2013

Die Vollversammlung nimmt erstmals Stellung zu konkreten Standorten und empfiehlt der Fachgruppe, fünf Optionen weiter zu prüfen.

August 2013

Die Vollversammlung verlangt von der Fachgruppe Oberflächenanlage, die Nachvollziehbarkeit ihres Vorschlages.



■ Wichtige Meilensteine

Dezember 2013

Die Vollversammlung schlägt **Weiach und Stadel** als mögliche Standorte für Oberflächenanlagen vor.

Anfang 2015

Nagra beantragt die Standortregion Nördlich Lägern wegen ungünstigem Platzangebot in der bevorzugten Tiefe zurückzustellen.



■ Wichtige Meilensteine

September 2015

ENSI verlangt von der Nagra weitere Unterlagen.
Regionalkonferenz arbeitet weiter, um im Prozess nicht abgehängt zu werden.

November 2015

Vollversammlung verabschiedet vorläufige
Stellungnahme, unter dem Vorbehalt, dass
Nördlich Lägern nicht in die Etappe 3 kommt.



■ Wichtige Meilensteine

Februar 2016

Experten der Kantone wollen Nördlich Lägern weiter als möglichen Standort für ein Tiefenlager.

Mai 2016

Die Regierungsräte Markus Kägi (ZH) und Stephan Attiger (AG) erklären der Regionalkonferenz, wieso sie Nördlich Lägern in Etappe 3 des Sachplanverfahrens für ein Endlager schicken wollen.

Dezember 2016

ENSI ist der Ansicht, dass Nördlich Lägern noch nicht zurückgestellt werden darf.

■ Wichtige Meilensteine

Juni 2017

Auftrag an die Fachgruppe Oberflächenanlage, den geeigneteren Standort aus Haberstal und Weiach vorzuschlagen (**Einengung auf einen Standort**).

September 2017

Vollversammlung verabschiedet Update **Stellungnahme zur Etappe 2** (Abschliessende Stellungnahme)

November 2017

Entscheid Vollversammlung: Es sollen weiterhin **zwei Standorte** für eine Oberflächenanlage für radioaktive Abfälle in Betracht gezogen werden, nämlich **Weiach und Stadel Haberstal**.

Vernehmlassung zur Etappe 2

- Wir haben den Gemeinden einen **Formulierungsvorschlag** zugestellt (Fragebogen BFE).



The image shows a document titled 'Sachplan geologische Tiefenlager Ergebnisbericht zu Etappe 2' with a 'Formular für die Vernehmlassung' section. The form includes fields for 'Organisation', 'Vorname/Name', 'Adresse', 'PLZ Ort', 'Email', and 'Datum'. The 'Organisation' field is pre-filled with 'VORSCHLAG DER LEITUNGSGRUPPE DER REGIONALKONFERENZ NÖRDLICH LÄGERN zuhanden der Standortgemeinden, der Bevölkerung und weiterer interessierten Kreise'. The document also features logos for the Swiss Confederation and the Federal Office for Energy (BFE).

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK
Bundesamt für Energie BFE
Abteilung Recht, Wasserkraft und Entsorgung

**Sachplan geologische Tiefenlager
Ergebnisbericht zu Etappe 2**

Formular für die Vernehmlassung

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch in diesem Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank.
Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an sachplan@bfe.admin.ch

Mit der Tabulatortaste springen Sie von einem Feld zum anderen.

Absender/in

Organisation	VORSCHLAG DER LEITUNGSGRUPPE DER REGIONALKONFERENZ NÖRDLICH LÄGERN zuhanden der Standortgemeinden, der Bevölkerung und weiterer interessierten Kreise
Vorname/Name	
Adresse	
PLZ Ort	
Email	
Datum	

■ Kernaussagen unserer Stellungnahme

- Der **Vorschlag der Nagra**, Nördlich Lägern zurückzustellen war für uns **nachvollziehbar**.
(bautechnische Machbarkeit und Platzangebot in der Tiefe)
- **Sicherheit ist oberstes Gebot**. Darum wird die **Forderung des ENSI akzeptiert**, weitere Untersuchungen in Nördlich Lägern durchzuführen.
- Wenn diese Untersuchungen Annahmen der Nagra bestätigen, muss Nördlich Lägern **sofort zurückgestellt** werden.
- **«Partizipation erst recht!»**

■ Kernaussagen unserer Stellungnahme

- Die Vollversammlung ist der Ansicht, dass bis auf weiteres **die beiden Standorte Stadel-Haberstal** und **Weiach** untersucht werden müssen.
- Ob eine Oberflächenanlage in einem **Grundwasserschutz**gebiet gebaut werden kann, wird von Kantonen und Bund im Moment unterschiedlich beurteilt → muss geklärt werden.
- **Grenznähe zu Deutschland** muss beachtet werden.

■ Minderheitsmeinungen

- Bitte beachten Sie auch die Stellungnahmen der Minderheiten in der Regionalkonferenz.
- **Verein Nördlich Lägern ohne Tiefenlager (LoTi)**
www.lot2010.ch

■ Dank

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

weiter Informationen unter:

www.regionalkonferenz-laegern.ch